

Gesundheit für Alle!

#GebtDiePatenteFrei

Demonstration → Sonntag, 13. Juni 2021 → 14 Uhr
Willy-Brandt-Haus → Berlin

make them **SIGN!** #MakeThemSign

Demonstration am 13.6.21 in Berlin #GebtDiePatenteFrei

Deutschland stellt die Profitinteressen seiner Pharmakonzerne vor Menschenleben. Dagegen ruft ein breites Bündnis zur Demonstration auf.

Gesundheit ist ein Menschenrecht

Die Corona-Pandemie zeigt auf drastische Weise, wie ungerecht der Zugang zu gesundheitlicher Versorgung verteilt ist. Gesundheit gibt es nur für jene, die es sich leisten können. Während schon in Deutschland hunderttausende keinen ausreichenden Zugang zu medizinischer Versorgung haben, ist die Lage an den europäischen Außengrenzen und im Globalen Süden deutlich schlimmer. Weltweit haben Jahrzehnte der Sparmaßnahmen und der Gewinnorientierung im Gesundheitswesen zu einem riesigen Personalmangel und schlechter Ausstattung geführt. Die Folgen werden in der Pandemie besonders offensichtlich. Die Gesundheitsarbeiter*innen sind am Ende ihrer Kräfte und die Corona-Pandemie hat die Lage massiv verschärft. Doch statt den Weckruf für dringend nötige Veränderungen zu hören, setzen die Bundesregierung und die EU weiter auf business as usual.

Patente machen Gesundheit zur Ware

Patente sind ein zentraler Pfeiler dieser ungerechten Zustände. Das international bei der Welthandelsorganisation geregelte Patentsystem verzerrt systematisch die Erforschung von Krankheiten und den Zugang zu Medikamenten. Das Maß der Dinge ist dabei nicht die Gesundheit aller, sondern der Profit der Pharmakonzerne. Die Auswirkungen werden in der globalen Verteilung der Corona-Impfstoffe deutlich: Die Impfstoffe werden knapp und teuer gehalten, obwohl deren Entwicklung erst durch Milliarden an öffentlichen Geldern ermöglicht wurde. Die Pharmakonzerne sichern sich die Gewinne durch die Patentmonopole und werden gleichzeitig von der Haftung befreit. Während sich wenige reiche Länder mit Exklusivverträgen den Großteil der bislang produzierten Impfstoffe sichern konnten, haben ärmere Länder massive Schwierigkeiten, an Impfstoffe zu kommen. Solange dies der Fall ist, sterben jeden Tag zehntausende Menschen. Außerdem entstehen immer weitere Virusmutationen, die die Pandemiebekämpfung gefährden - auch in Ländern des Globalen Nordens. Die Pandemie wird erst zu Ende sein, wenn sie überall zu Ende ist!

Deutschland blockiert Gesundheit für Alle

Mehr als 100 Staaten fordern gemeinsam mit Indien und Südafrika schon seit Oktober 2020 das Aussetzen der Patente für Corona-Impfstoffe und andere notwendige medizinische Produkte wie Tests oder Geräte bis zur Eindämmung der Pandemie. Dadurch könnte weltweit schneller und kostengünstiger Impfstoffe produziert und die Pandemie weltweit besiegt werden. Selbst die USA wollen sich inzwischen auf Verhandlungen einlassen. Doch Deutschland lehnt die Freigabe der Corona-Patente, den sogenannten „TRIPS-Waiver“, weiterhin vehement ab. Deutschland stellt damit die Profitinteressen seiner Pharmakonzerne vor Menschenleben. Wir sagen: Der TRIPS-Waiver ist nur der Anfang - wir brauchen mehr öffentliche, global koordinierte, patentfreie Forschung und Entwicklung sowie mehr Technologietransfer für die Gesundheit aller.

Am 13. Juni auf die Straße!

Wir nehmen die tödliche Blockade der deutschen Bundesregierung nicht hin! Es ist Zeit gegen diese unsolidarische Politik auf die Straße zu gehen. Am 8. und 9. Juni wird in der Welthandelsorganisation erneut über die Patentfreigabe in der Corona-Pandemie verhandelt. Die Bundesregierung muss ihre Blockade hier aufgeben! Im Rahmen einer Aktionswoche werden wir am 13. Juni in Berlin unseren Protest auf der Straße sichtbar machen und sagen:

Gesundheit für Alle - #GebtDiePatenteFrei!

- **Gesundheit ist keine Ware, sondern ein Menschenrecht!**
- **Corona-Impfstoff für Alle!**
- **Für die sofortige Aussetzung der Impfstoffpatente durch den TRIPS-Waiver!**
- **Für verpflichtende Technologietransfers von Gesundheitstechnologien in den Globalen Süden!**
- **Für eine Abschaffung des Patentsystems auf lebensnotwendige Güter!**
- **Für den Zugang zu bestmöglicher Gesundheitsversorgung für Alle!**
- **Für soziale und gesundheitliche Infrastruktur in öffentlicher Hand!**

Aufrufende

*aze - andere Zustände ermöglichen /// Afrique Europe Interact /// Aktionsbündnis Antirassismus (ABA) /// Aktionsbündnis gegen Aids /// Attac Berlin /// Attac Deutschland /// Berlin Postkolonial /// Berliner Bündnis Gesundheit statt Profite /// Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER) /// Berlin for India /// Ende Gelände Berlin /// Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V. (FifF) /// Interventionistische Linke (iL) /// Kampagnenbündnis „Solidarisch geht anders“ /// Kritische Mediziner*innen Berlin /// medico international /// NaturFreunde Berlin /// Purple Ride /// Queers for Future Berlin /// Seebrücke Berlin /// Sex Worker Action Group (SWAG) /// Verein demokratischer Pharmazeutinnen und Pharmazeuten (VdPP) /// Wer hat der gibt /// What the Fuck-Bündnis /// World Vision Deutschland /// Zero Covid

Was sie uns sagen.

Und was nicht.

Die Pharmaindustrie und ihre Unterstützer*innen behaupten, der Waiver würde nicht den erhofften Erfolg bringen.

Sie sagen: Die ärmeren Länder sind gar nicht in der Lage, eigene Fabriken aufzubauen, um den Impfstoff zu produzieren.

Wir aber wissen: Die Fabriken müssen nicht erst gebaut werden. Viele Länder des globalen Südens sind in der Lage und bereit, in die Produktion dieser Güter einzusteigen oder sie auszuweiten. Eine Aussetzung der Patentrechte würde zudem ermöglichen, innerhalb weniger Monate neue Produktionsstätten zu erschließen, wenn dies mit einem Technologietransfer einhergeht.

Sie sagen: Es werden so viele Impfdosen gespendet. Das reicht doch.

Wir aber wissen: Spenden können das Problem ungerechter Impfstoffverteilung nicht lösen. Die Länder des globalen Südens blieben so in Abhängigkeit. Zudem gibt es gar keine Bereitschaft, ausreichend Impfdosen zur Verfügung zu stellen. Die Abhängigkeit kann nur über den Aufbau und die Nutzung von Produktionskapazitäten und durch Wissenstransfer überwunden werden. Das gilt jetzt und für die Zukunft.

Sie sagen: Pharmaunternehmen forschen nicht, wenn Patente ausgesetzt werden.

Wir aber wissen: Es sind fast 10 Mrd. Euro öffentliche Gelder in die Erforschung und Entwicklung von Corona-Impfstoffen geflossen. Viele Pharmafirmen machen derzeit Rekord-Gewinne mit Impfstoffen, die mithilfe öffentlicher Mittel entwickelt wurden. Auch die Grundlagenforschung, z.B. für die mRNA-Impfstoffe, wurde aus öffentlicher Hand finanziert. Die größten gesundheitlichen Fortschritte wurden nicht gemacht, um Profite zu erzielen. So fragte Jonas Salk, der Entdecker des Polio-Impfstoffs, als er seine Entdeckung freigab: „Darf man die Sonne patentieren?“

Die Bundesregierung räumt den Pharmaprofiten Vorrang gegenüber dem Menschenrecht auf bestmögliche Gesundheit ein. Sollte der Waiver beschlossen werden, würde damit dem Ruf nach einer grundsätzlichen Abschaffung von Patenten auf lebensnotwendige Medikamente und Impfstoffe weltweit Nachdruck verliehen.

Gesundheit für Alle – überall.

**Zur Patentfreigabe wurden genug Petitionen gezeichnet
– jetzt liegt es an der Politik zu handeln:**

#makethesign